

Einer für alle (Kurt Erlemann, 18. Februar 2018)

www.neue-kirchenlieder.de

1. Sag, wer ist perfekt, macht niemals Fehler, ist in seinem Leben stets gerecht?
Kreisen wir nicht alle um uns selber, schreien immerzu nach unserm Recht?
Wer von uns kann alle Menschen lieben, sag, wer hat mit andern niemals Streit?
Keiner lebt von uns so ganz im Frieden mit der Welt, ja nicht einmal zu zweit!

- R. Einer für alle, einer gab sich hin –
einer starb, damit wir alle frei von Schuld und Schande sind.

2. Sag, was bleiben wir einander schuldig und ignorieren täglich unsre Schuld?
Seh'n bei andern jeden kleinen Fehler, haben mit uns selber nur Geduld.
Keiner kann sich hier vollkommen nennen, keiner ist auf dieser Welt perfekt.
Einer nur war jenseits aller Zweifel, einer nur war überaus gerecht.

- R. Einer starb für alle, einer gab sich hin –
einer starb, damit wir alle frei von Schuld und Schande sind.

3. Einer kam, ging völlig neue Wege, zeigte, dass es sehr wohl anders geht.
Ließ von niemandem sich korrumpern, hat niemals die Wahrheit verdreht.
Er war gerecht, das machte ihn gefährlich, die Mächtigen fühlten sich bedroht.
Er ging den Weg ans Kreuz trotz aller Ängste, er blieb gerecht und überwand den Tod.

- R. Einer, ja einer starb für alle, einer gab sich hin –
einer entschuldete uns alle, damit wir frei zum Leben sind.